

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 21.01.2019

Kraftstoffe der Zukunft 2019:

DEUTZ engagiert sich für erneuerbare Mobilität

- Fachkongress für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ in Berlin
- DEUTZ engagiert sich erneut als Silberpartner
- Alternative Kraftstoffe in innovativen Antriebssystemen senken CO₂-Emissionen

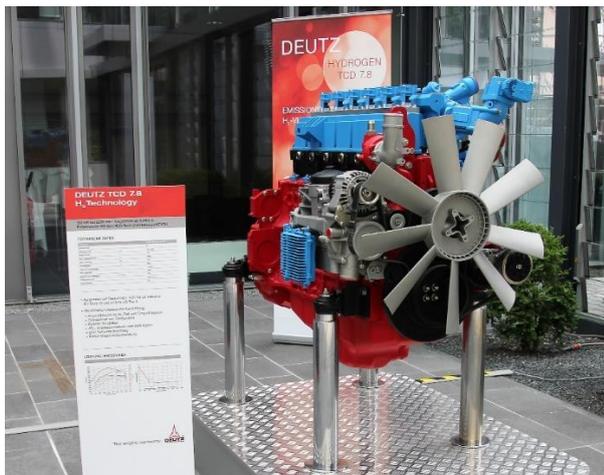
DEUTZ unterstützt am 21. und 22. Januar den 16. Internationalen Fachkongress für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ in Berlin ein weiteres Mal als Silberpartner und unterstreicht so sein Engagement zur Entwicklung innovativer, CO₂-neutraler Antriebe. In Kombination mit der Elektrifizierung seiner Motorenpalette im Rahmen der E-DEUTZ Strategie richtet DEUTZ auch bei der Wahl des Kraftstoffs seine Produkte konsequent auf Nachhaltigkeit aus.

Vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Weltklimarats (IPCC), die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, ist die sogenannte „defossilisierte Mobilität“ – also der CO₂-freie Betrieb von Motoren – ein wichtiger Bestandteil. So gibt DEUTZ bereits sukzessive sein gesamtes TCD Motorenprogramm der neuesten Generation für den Einsatz alternativer Kraftstoffe (paraffinische Dieselmotoren bzw. Biodiesel-Blends) frei. Zum Spektrum der paraffinischen Dieselmotoren werden perspektivisch auch E-Fuels im industriellen Maßstab hinzukommen, die auf Basis von regenerativem Strom sogar einen CO₂-neutralen Motorenbetrieb ermöglichen.

Zudem bringt DEUTZ ab 2019 zwei neue LPG-Gasmotoren (DEUTZ G 2.2 und G 2.9) für den Einsatz im Bereich Material Handling und kompakte Baumaschinen. Damit diversifiziert sich DEUTZ bei der Kraftstoffwahl und ebnet so auch den Weg für gasförmige synthetische E-Fuels.

Ein weiteres vielversprechendes Forschungsthema bei DEUTZ ist die Weiterentwicklung des klassischen Verbrennungsmotors zur Nutzung von Wasserstoff als nachhaltige Energiequelle. Das Münchner Start-up Keyou hat hierzu mit Unterstützung von DEUTZ ein Umbaukit entwickelt, das einen herkömmlichen Verbrennungsmotor zu einem Antrieb auf Basis modernster Wasserstofftechnologie umrüstet. DEUTZ lieferte als Entwicklungspartner einen Sechszylinder-Serien-Diesel mit 7,8 Litern Hubraum (DEUTZ TCD 7.8) und stellte den gemeinsamen Prototypen erstmals Ende 2018 auf der Fachmesse „Bauma China“ in Shanghai vor.

Mit dem DEUTZ Technologie-Baukasten können Kunden zukünftig elektrische und konventionelle Antriebe sowie verschiedene Kraftstoffvarianten intelligent kombinieren. So kann für jede Anwendung das ideale Antriebssystem modular konzipiert werden. Das senkt gleichermaßen Betriebskosten und CO₂-Emissionen.



Bildunterschrift: DEUTZ TCD 7.8 Wasserstoffmotor.

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Diesel-, Gas- und elektrifizierten Antrieben für professionelle Einsätze. Der Motorenspezialist verfügt über eine Produktpalette im Leistungsspektrum von 19 kW bis 620 kW, die unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen, stationären Anlagen sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz kommt. Mit weltweit rund 4.000 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielt DEUTZ einen jährlichen Umsatz von 1.479,1 Millionen Euro (2017).

Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Leslie Isabelle Iltgen

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

Fax: +49 (0)221 822-15-3600

E-Mail: Leslie.Iltgen@deutz.com